

**II-840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 421/J

1984-01-25

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSEN, ORTNER, EIGRUBER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Grunderwerbsteuerbefreiung beim Ankauf von
bedrohten Biotopen

Die "Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs", herausgegeben
vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, hat
mit erschreckender Deutlichkeit aufgezeigt, daß ungefähr 57,2%
aller in Österreich vorkommenden Wirbeltierarten in ihrem
Bestand gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht sind.
Diese Tatsache zeigt, daß die bestehenden Naturschutz-,
Landschaftsschutz- und Jagdgesetze allein nicht ausreichen,
um vielen Tierarten ein Überleben zu ermöglichen.

Als Ursachen für diese Entwicklung werden in der Broschüre
genannt: "Geschichtliche Zusammenhänge zwischen der
Industrialisierung der Land- und Forstwirtschaft, der
Forcierung des Wasserbaues, des gesteigerten Einsatzes von
Chemikalien und dem Aussterben von Tierarten sind belegbar.
Die deutlichste Steigerung der Artenverluste ist seit 1965
festzustellen; damals erreichte die Landbeanspruchung und
die Anwendung von Agro-Chemikalien, vor allem in den Tallagen,
ein flächendeckendes Ausmaß."

Es erscheint also dringend erforderlich, die Gefährdung zahl-
reicher Tierarten in nächster Zukunft hintanzuhalten. Durch
gezielte Maßnahmen im Bereich des Biotopschutzes könnte der
Lebensraum für bestandesgefährdete Tiere und Pflanzen wieder-
hergestellt werden. Die Anfragesteller schlagen daher vor,

- 2 -

den zweckgewidmeten Ankauf von bedrohten Biotopen durch Naturschutzvereine von der Grunderwerbssteuer zu befreien.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Werden Sie den Vorschlag aufgreifen und einen Gesetzesentwurf einbringen, der den zweckgewidmeten Ankauf von bedrohten Biotopen durch Naturschutzvereine von der Grunderwerbssteuer befreit?